



*Im Sommer 1947 wurden erstmals Serenadenkonzerte im Schloßpark Pillnitz durchgeführt. Höhepunkt und Abschluß der Saison war die erste Freilichtaufführung der 9. Sinfonie von Beethoven vor dem Kuppelsaal des Schlosses.*

*Siegfried Kurz* ORCHESTERMUSIK 1960

1930 in Dresden geboren, studierte er an der Hochschule für Musik bei Prof. Fidelio F. Finke Komposition. Seine Ausbildung als Dirigent verdankt er Ernst Hinze, dem Chordirektor der Staatsoper Dresden.

Als Komponist hat sich Kurz in unserer Republik bereits einen guten Namen erworben, insbesondere durch seine eigenwillige, rhythmische Schreibweise. Die Zahl seiner Kompositionen wächst ständig. Außer seinen zwei Sinfonien sind es das Konzert für Trompete, ein Violinkonzert, zwei Klavierkonzerte und andere Werke für Orchester, die seinen guten Ruf begründet haben.

Die Orchestermusik 1960 ist durch ihre rhythmisch-tänzerische Anlage und einer synkopierten Thematik typisch für die Gestaltungsart S. Kurz'. Als Mittelsatz eingefügt ein ruhiger, stimmungsvoller Teil; zarte Streicher begleiten die singenden Holzbläser, um dann selbst in geschwungener Cantilene aufzublühen. Alle Formenspielerien sind hier in der Thematik von Kurz angewandt worden, und es mutet diese Komposition dem Hörer viel Gefälliges, Köstliches und Beschwingtes an.

Mit jugendlicher Frische komponiert, wird sie den Hörern und der Philharmonie zum Ehrentag geschenkt.